

Porsche Sports Cup Suisse 2016**GT3 Cup Challenge Suisse 2016****Nachtrag 02/2016****Reglement-Änderung/Ergänzung vom 24.05.2016**

Anmerkung: Analog zum Reglement (5.1 Allgemeines/Präambel) ist für das Bulletin ausschliesslich die deutschsprachige Version rechtskräftig.

Als Ergänzung zum **Reglement Porsche Sports Cup Suisse 2016 & GT3 Cup Challenge** wird folgendes festgelegt:

3. Sportliches Reglement (PSCS / GT3CC)**3.2 Sonderbestimmungen (Betanken während Endurance Rennen)**

Während der ganzen Veranstaltung herrscht in der Boxengasse ein absolutes Rauchverbot. Fahrzeuge mit zu kleinem serienmässigem Tank dürfen nachbetankt werden, dies muss jedoch spätestens beim Breafing dem Veranstalter bekanntgegeben werden. Das Betanken darf während des Pflichtboxenstopps erfolgen. Während dem Betanken darf kein Fahrerwechsel erfolgen und jegliche andere Arbeiten am Fahrzeug sind strengstens verboten. Das Fahrzeug muss auf seinen Rädern stehen, der Motor muss abgestellt sein und die Fenster und Türen müssen geschlossen sein. Am Betankungsvorgang aktives Personal (Tankwart / Feuerwehrmann), müssen feuerfeste Kleidung tragen:

Vorgeschrieben sind:

- Feuerfester Overall
- Feuerfeste Unterwäsche (inkl. Socken)
- Feuerfeste Handschuhe
- Feuerschutzhaube (Kopfbedeckung)
- Feuerfester Helm
- Schutzbrille (bei vorn offenem Helm)
- Feuerfeste Schuhe

Die Standzeit des Pflicht-Boxenstopps beträgt 2 Minuten.

Auf Grund der Erkenntnisse in Imola 2016 sehen wir uns gezwungen weitere Massnahmen einzuführen.

- Die Fahrzeuge müssen während dem Betankungsvorgang geerdet sein.
- Es werden nur noch die unten aufgeführten Betankungssysteme zugelassen.

Tankbefüllung erfolgt ausschliesslich durch die zugelassenen Tanksysteme. Tankanlagen gemäss FIA Anhang J sind ebenfalls erlaubt.



Erhältlich im Fachhandel

5. Spezifische Technische Bestimmungen (GT3CC)

5.1.1 & 5.2.1 Allgemeines

Um in der Gruppe 5c und 5d starten zu dürfen müssen sich die Fahrzeuge in absolutem Originalzustand befinden.

Ein plombiertes ABS System in Stellung "deaktiv" ist nicht freigegeben. Möchte ein Teilnehmer mit ABS an der GT3 Cup Challenge teilnehmen, muss das ABS ausgebaut werden.

Fahrer/Teams die das ABS nicht ausbauen können/wollen dürfen in der Klasse 7a (modifizierte Rennfahrzeuge der Gruppe 3 und 5) starten.